



## Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Kristin Heiß (DIE LINKE)

### Veranstaltungen im Fortbildungsprogramm 2019 des Landesjugendamtes für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Kleine Anfrage - KA 7/2919

#### Vorbemerkung des Fragestellenden:

Der Fortbildungskatalog des Landesjugendamtes für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe weist für das Jahr 2019 insgesamt über 260 Veranstaltungen aus 9 Themenbereichen und 5 arbeitsfeldübergreifenden Themen auf.

Entsprechend den Angaben im Fortbildungskatalog liegt die inhaltliche Ausgestaltung dieser Fortbildungsveranstaltungen bei Mitarbeiter\*innen des Landesjugendamtes. Auf Nachfragen im Landesjugendhilfeausschuss am 04.02.2019 erklärten die anwesenden Mitarbeiter\*innen des Landesjugendamtes, dass alle Veranstaltungen zunächst durch das Landesjugendamt inhaltlich pädagogisch geplant und dann entsprechend passende Referent\*innen gesucht würden.

Nach Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 7/1592 (Drucksache 7/2799) werden Referent\*innen nach Fachkenntnis, weitere Referenzen, Angemessenheit des Honorars, Zusammenarbeit mit dem Landesjugendamt Sachsen-Anhalt, Veranstaltungsevaluation und Auswertung von Fortbildungsbegleitungen durch Fachkräfte des Landesjugendamtes ausgewählt.

**Hinweise:** Eine Einsichtnahme des vertraulichen Teils o. g. Antwort ist für Mitglieder des Landtages in der Landtagsverwaltung - Akteneinsichtnahmerraum - nach Terminabsprache möglich.

Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.  
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 09.10.2019)

**Antwort der Landesregierung  
erstellt vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration**

- 1. Wie detailliert und umfangreich erfolgt die inhaltliche und konzeptionelle Planung der Maßnahmen durch die Mitarbeiter\*innen des Landesjugendamtes? Gibt es für jede Veranstaltung ein pädagogisch fundiertes Konzept mit konkreten Angaben zur Zielgruppe, Zielen, Methoden und Ablauf?**

Ausgehend von den jährlichen Bedarfserhebungen, aktuellen Bedarfsfeststellungen, Veranstaltungsevaluationen, Rückmeldungen aus den Fachbereichen des Landesjugendamtes und unter Auswertung von Fachliteratur und Analyse gesellschaftlicher und rechtlicher Entwicklungen werden die Fortbildungsveranstaltungen geplant. Durch die zuständigen Mitarbeiter/-innen des Landesjugendamtes werden im Rahmen der weiteren Bearbeitung Format, Inhalte, Zielstellungen und Zielgruppen, ggf. auch die Methodik, sofern diese im Fokus des Lerninhaltes liegt, für die jeweilige Veranstaltung formuliert. Gemeinsam mit dem/der Referenten/Referentin werden dann sowohl die Inhalte konkretisiert und ergänzt als auch Ablauf und Methoden besprochen. Die konkrete Ausgestaltung vor Ort obliegt dann der jeweiligen Expertise des/der Referent/-in, in enger Zusammenarbeit mit dem/der Fachkollegen/Fachkollegin des Landesjugendamtes.

- 2. Wie viele Mitarbeiter\*innen des Landesjugendamtes sind für die konkrete pädagogische Konzipierung, die inhaltliche Vorbereitung, Verantwortung und Evaluation der einzelnen Fortbildungen verantwortlich? Über welche Qualifikation verfügen die Mitarbeiter\*innen?**

Für die pädagogische Konzipierung, die inhaltliche Vorbereitung und die Evaluation der einzelnen Fortbildungsveranstaltungen sind sechs Mitarbeiter/-innen jeweils mit kleineren Stellenanteilen verantwortlich. Diese Mitarbeiter/-innen verfügen über die Studienabschlüsse Diplom Erziehungswissenschaft, Master Erziehungswissenschaft, Diplom Soziologie, Bachelor Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder Diplom Sozialpädagogik.

- 3. Aus den Beschreibungen im Katalog und der Erläuterungen im Landesjugendhilfeausschuss kann geschlussfolgert werden, dass jeweils Mitarbeiter\*innen des Landesjugendamtes die konkret ausdifferenzierte Zielgruppe festlegen und pädagogische Ziele, Methoden, Ablauf erarbeiten. Welche der im Katalog genannten Personen sind das?**

Mit Ausnahme der auf Seite drei des Fortbildungskataloges unter den Stichworten „Fragen zur Anmeldung, Organisation und Haushalt“ genannten Ansprechpartner/-innen sind alle weiteren im Katalog unter den Stichworten „Ansprechpartner/-innen im Fortbildungsbereich des Landesjugendamtes Sachsen-Anhalt“ und die in den einzelnen Ausschreibungen unter den Stichworten „Auskunft zu Inhalten“ genannten Personen mit den in der Fragestellung genannten Aufgaben betraut.

- 4. Welche Fortbildungsveranstaltungen haben die verantwortlichen Mitarbeiter\*innen des Landesjugendamtes in den Jahren 2017 und 2018 persönlich begleitet?**

Das Landesjugendamt ist bemüht, im Zuge der Evaluation, Qualitätsentwicklung und Referent/-innenpflege so viele Veranstaltungen wie mit den vorhandenen personellen Ressourcen möglich zu begleiten bzw. bei diesen punktuell, zu Beginn oder am Ende der Veranstaltung, anwesend zu sein. Priorisiert werden dabei Veranstaltungen mit neuen Referentinnen und Referenten und/oder neuen Themen sowie Zertifikatskurse und Fachtage. In die Fortbildungsbegleitung wird auch weiteres, in der Antwort auf Frage 3 nicht genanntes Personal einbezogen wird. Die Fortbildungsveranstaltungen, die in den Jahren 2017 und 2018 in dieser Art begleitet wurden, sind in Anlage 1 aufgelistet.

**5. Der Fortbildungskatalog führt zahlreiche Veranstaltungen auf, zu denen Expertisen auch bei den durch das Land geförderten freien Trägern zu erwarten sind, so z. B. bei folgenden Veranstaltungen:**

- **KT501/4 „Stirb - jeder wäre glücklich darüber!“ (Thema Jugendschutz)**
- **KT 501/6 - Der Kinderschutz in der Jugendverbandsarbeit (Themen Kinderschutz und Jugendverbände)**
- **KT501/46 - „Crosswork“ Wenn Frauen\* mit Jungen\* und Männer\* mit Mädchen\* arbeiten (Thema Gender)**
- **KT501/127 - Geschlechtervielfalt und sexuelle Orientierung Grundlagen und Herausforderungen im pädagogischen Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen (Thema Gender)**
- **KT501/146 „Erkennen. Verstehen. Mitgestalten. - Medienkompetenzförderung von Kindern und Jugendlichen (Thema Medienkompetenz)**
- **KT501/148 - Abenteuer Natur - mit Kindern und Jugendlichen die Natur als Lebensraum (neu) entdecken (Natur)**
- **KT501/170 „Ohne mein Handy bin ich nackt“ - und mit??? - Datenschutz vs. Big Data (Thema Datenschutz)**
- **KT 502/84 - Alles für alle! Einführung in die geschlechterreflektierte Pädagogik (Thema Gender).**

Trotzdem sind bei den oben genannten Beispielen ebenso wie bei zahlreichen anderen Veranstaltungen eher selten Referent\*innen zu finden, die bei den entsprechenden thematisch agierenden geförderten Trägern arbeiten. Nachfragen bei Trägern ergaben, dass sie zu den angebotenen Themen oft gar nicht angefragt wurden.

- a) **Verfügen die bei den freien und durch das Land geförderten Träger beschäftigten Mitarbeiter\*innen nicht über die durch das Landesjugendamt benannten Voraussetzungen wie gute Fachkenntnis, weitere Referenzen, angemessene Honorarforderungen, eine gute Zusammenarbeit mit dem Landesjugendamt Sachsen-Anhalt, positive Veranstaltungsevaluation bzw. Auswertung von Fortbildungsbegleitungen durch Fachkräfte des Landesjugendamtes?**
- b) **Wenn doch: Warum wird die Kompetenz der durch das Landesjugendamt geförderten Träger nicht in Form von Referent\*innen eingebunden?**

Aufgrund des Sachzusammenhanges werden die Teilfragen 5 a) und 5 b) zusammen beantwortet.

Die Landesregierung geht davon aus, dass sich die Fragen insbesondere auf die

vom Landesjugendamt institutionell geförderten Träger beziehen. (Ehemalige) Mitarbeitende der vom Landesjugendamt institutionell geförderten Träger, deren Themenspezifika hier angeführt wird, wurden und werden aufgrund ihrer Fachkompetenz und Expertise als Referentinnen und Referenten durch das Landesjugendamt angefragt. So sind für 2019 insoweit folgende Fortbildungsangebote zu nennen:

- KT 501/46 „Crosswork“ -Wenn Frauen\* mit Jungen\* und Männer\* mit Mädchen\* arbeiten (Gender);
- KT 501/7 „Heute schon mit deinem Kind gesprochen?“ - Familienverantwortung im Umgang mit Medien (Jugendmedienschutz/Medienkompetenz);
- KT 501/95 Jugendschutz in Sachsen-Anhalt. Zusammenarbeit erzieherischer und ordnungsrechtlicher Jugendschutz (Jugendschutz/Prävention);
- KT 501/143 Jugendhilfeausschüsse: gemeinsam Jugendhilfe vor Ort gestalten (Jugendpolitik);
- KT 501/183 Populismus und Extremismus in der Jugendhilfe. Strategien in der Arbeit mit Jugendlichen, jungen Heranwachsenden und Jugendgruppen (demokratische Bildung).

Für das Jahr 2020 sind mindestens zehn Fortbildungsangebote geplant, in denen Mitarbeitende der vom Landesjugendamt institutionell geförderten Träger als Referentinnen und Referenten eingesetzt werden.

Neben der Einbeziehung der im Land vorhandenen und mit Mitteln des Landes geförderten Fachkompetenz ist jedoch dafür Sorge zu tragen, dass auch Expertisen, Ansätze, Stile und Erfahrungen aus anderen Bundesländern in die Fortbildung einfließen können, um für die Fachkräfte in Sachsen-Anhalt ein breites Spektrum unterschiedlicher Sichtweisen und Erfahrungen zu den vielfältigen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe mit Blick auf die unterschiedlichen Zielgruppen nutzbar machen zu können.

**6. Wie werden durch das Landesjugendamt geförderte Träger mit ihrer Expertise generell in die Planung von inhaltlichen Schwerpunkten des Fortbildungskataloges eingebunden (z. B. Themenfindung, Schwerpunktsetzung, Unterstützung bei der Fortbildungskonzeption o. Ä.)?**

Regelmäßig im ersten Quartal eines Jahres wird im Landesjugendhilfeausschuss durch die für die Fortbildungssteuerung verantwortliche Fachkraft in der Verwaltung des Landesjugendamtes sowohl das vergangene Fortbildungsjahr evaluiert als auch das aktuelle Fortbildungsprogramm vorgestellt. Für die Mitglieder im Landesjugendhilfeausschuss (LJHA) besteht daher die Möglichkeit, aus ihrer Sicht bestehende Bedarfe und Schwerpunkte für die weitere Fortbildungsplanung des laufenden oder kommenden Jahres den für Fortbildung zuständigen Mitarbeitenden in der Verwaltung zu benennen. Die vom Landesjugendamt geförderten Träger können daher Ideen und Anregungen in die Fortbildungsplanung einbringen, sofern sie Mitglied im LJHA sind oder diese an die Mitglieder des LJHA entsprechend vermitteln.

- 7. Hat das Landesjugendamt - wie etwa die Landeszentrale für politische Bildung in ihrer Förderrichtlinie oder das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) in seiner Handreichung zur Qualitätssicherung und -entwicklung in der Lehrerfortbildung - einen definierten Rahmen für die Höhe des zu zahlenden Referent\*innenhonorars? Wenn ja: In welchem konkreten Rahmen bewegen sich die Honorare nach welcher Maßgabe (Unter- und Obergrenze des Honorars, Grundlage wie Qualifikation, Stunden, Komplexität des Themas o. Ä.)? Wenn nein: Warum gibt es einen solchen Rahmen nicht? Wie erbringt das Landesjugendamt dann für die gezahlten Honorare den Nachweis der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit?**

Im Rahmen der Verhandlungen und Vertragsabschlüsse mit geeigneten Referentinnen und Referenten orientiert sich das Landesjugendamt an internen Richtwerten für die Ausgestaltung des Honorars. Die Honorare sind abhängig von der Expertise der Referentinnen und Referenten, der dem Veranstaltungsformat zugrundeliegenden Verantwortung, der Schwierigkeit der Aufgabe, der Verfügbarkeit von Referentinnen und Referenten in exklusiven Themenbereichen und unter Berücksichtigung der Qualifikation und/oder Freiberuflichkeit. Honorarhöhen von mehr als 500,00 Euro pro Tag sind in begründeten Ausnahmefällen möglich.

- 8. Wie hoch sind konkret die Kosten für die einzelnen Veranstaltungen im Jahr 2019? Bitte nach Kostenarten (Honorar, Raummiete, Sachkosten und ggf. weitere Kosten) auflisten.**

Der parlamentarische Informationsanspruch ist grundsätzlich auf die Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit angelegt. Bei der Beantwortung der Frage sind jedoch teilweise schutzwürdige Daten betroffen, welche nicht ohne Weiteres veröffentlicht werden können. Die Kleine Anfrage bezieht sich auf dem Datenschutz unterliegende, personenbezogene Daten, die das Ergebnis der Verhandlungen der Referentinnen und Referenten mit der Verwaltung des Landesjugendamtes über die Honorarhöhe betreffen und künftige Verhandlungen mit diesen, aber auch anderen Referentinnen und Referenten beeinflussen können.

Entsprechend der Verschlussachenanweisung für das Land Sachsen-Anhalt (VSA-LSA) ist daher bei verständiger Würdigung der Angaben die Antwort der Landesregierung in Bezug auf die Honorarhöhe als Verschlussache einzustufen. Diese Einstufung ist im vorliegenden Fall im Hinblick auf die schutzwürdigen Interessen geeignet, um das Informationsinteresse des Parlaments unter Wahrung berechtigter Geheimhaltungsinteressen der Landesregierung zu befriedigen. Die Beantwortung der Frage nach den Honorarhöhen ist zur Vorlage in der Geheimschutzstelle des Landtages bestimmt.

Die übrigen erfragten Daten zu den anfallenden Kosten der einzelnen Maßnahmen (Miete, Fahrtkosten, Übernachtung) sind der Anlage 2 zu entnehmen.

- 9. Die Höhe der Teilnahmebeiträge variieren für die einzelnen Veranstaltungen von 30,00 Euro bis zu einigen hundert Euro. Wer legt die Höhe dieser Teilnahmebeiträge aufgrund welcher Rechtsgrundlagen und welcher Kalkulationen fest? Wie hoch sind die Einnahmen aus Teilnahmebeiträgen bei den einzelnen Veranstaltungen? Bitte gemeinsam mit den Kosten auflisten.**

Das Landesjugendamt hat neben den örtlichen Jugendämtern den gesetzlichen Auftrag, Fortbildungen für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendhilfe anzubieten und Fortbildung und Praxisberatung sicherzustellen (§§ 72 Abs. 3, 85 Abs. 2 Nr. 8 SGB VIII).

Als eine Maßnahme der Gewährleistung des Zugangs zu Fortbildungsveranstaltungen wurde im Rahmen des Qualitätsmanagements im Fortbildungsbereich des Landesjugendamtes ein einheitlicher Teilnahmebetrag festgelegt, dessen Höhe keine Hürde für eine Teilnahme darstellen soll. In der Regel orientieren sich die Fortbildungsveranstaltungen an einem Tagessatz i. H. v. 30,00 Euro, die Fachtage an einem Satz von 20,00 Euro, Informationsveranstaltungen sind für die Teilnehmer/innen kostenfrei. Der Teilnahmebeitrag mehrtägiger Veranstaltungen oder von Veranstaltungen mit mehreren Modulen ist entsprechend höher. Die Höhe der Einnahmen einzelner Veranstaltungen ist abhängig von der Zahl der Teilnehmenden. Die Einnahmen aus Teilnahmebeiträgen sowie die Kosten (ohne Honorare – siehe Beantwortung Frage 8) der entsprechenden Veranstaltungen können ebenso der Anlage 2 entnommen werden.

- 10. Wie viele Zeitstunden umfassen die einzelnen Veranstaltungen jeweils exklusive Pausen?**

Eine Tagesveranstaltung findet in der Regel von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr statt. In diesem Zeitrahmen umfasst die Fortbildung mindestens acht Unterrichtseinheiten, also sechs Zeitstunden.

- 11. Gemäß Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendverbände, der Jugendsozialarbeit sowie des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ist die Teilnehmendenzahl bei Veranstaltungen (völlig unabhängig vom Format) auf mindestens zehn und höchstens 25 beschränkt. Eine Überschreitung der Höchstteilnehmerzahl ist lediglich im Einzelfall durch das Landesjugendamt möglich. Im Fortbildungskatalog 2019 des Landesverwaltungsamtes sind 22 Veranstaltungen mit deutlich mehr als 25 Teilnehmenden (6 mit bis 30 TN, 4 mit bis zu 40 TN, 5 mit bis zu 50 TN, 7 mit bis zu 100 TN) geplant. Viele Veranstaltungen weisen zudem eine immens variable Teilnehmendenzahl (z. B. 20 bis 100, 40 bis 100, 25 bis 50) mit trotzdem gleichbleibenden Teilnahmekosten auf.**

- a) Aus welchen Gründen plant die Landesverwaltung bei selbst angebotenen Fortbildungen abweichend von den eigenen Vorgaben für freie Träger eine Vielzahl an Veranstaltungen mit einer derart hohen Teilnehmendenzahl?**

Die Angaben aus o. g. Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendverbände, der Jugendsozialarbeit sowie des

erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes beziehen sich auf die Förderung der Umsetzung eines Jahresprogramms von Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung, der Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen in der Jugendarbeit und in der Ausbildung von Jugendleiter/-innen (Juleica). Zielgruppen sind hier also insbesondere Kinder, Jugendliche und ehrenamtlich Tätige in den Aufgabenbereichen der §§ 11-14 SGB VIII. Eine Vergleichbarkeit mit der in §§ 72 Abs. 3 und 85 SGB VIII geregelten sachlichen Zuständigkeit und Verantwortung des (über-) örtlichen Trägers für die Fortbildungen insbesondere von Fachkräften und Mitarbeiter/-innen in allen Aufgabenfeldern der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe gem. § 72 SGB VIII ist daher nicht gegeben.

**b) Wie planen die Mitarbeiter\*innen des Landesjugendamtes für Veranstaltungen mit einer so breit variierenden Teilnehmerszahl stimmige und sinnvolle pädagogische Konzepte, insbesondere mit entsprechenden Methoden (z. B. Kleingruppenarbeit vs. Vorträge)?**

Fünf Veranstaltungen wurden in 2019 mit diesen variablen Teilnehmerszahlen geplant. Dies sind etwa zwei Prozent des Gesamtangebotes. Zwei dieser fünf Angebote waren größere Veranstaltungsformate (Informationsveranstaltung und Fachtag), die im Vortragscharakter konzipiert wurden. Der Bedarf wurde aufgrund der Themenrelevanz seitens der Fachkräfte im Landesjugendamt hoch eingeschätzt, entsprechend wäre eine große Teilnehmerszahl zu erwarten und wünschenswert. Gleichzeitig begründet diese Relevanzeinschätzung aber auch die Zulässigkeit einer Umsetzung bei einer kleineren Personenzahl. Bei den anderen drei Veranstaltungen dieser Art sind mit den Referent\*innen bereits in der Planung in 2018 flexible Formate abgesprochen worden, weil diese einerseits eine von vornherein kleinere Zielgruppe ansprechen (Adoptionsvermittlung, Pflegekinderhilfe), andererseits aber aufgrund der geplanten und wünschenswerten arbeitsfeldübergreifenden Ausrichtung (andere Arbeitsfelder der Hilfen zur Erziehung oder andere Soziale Dienste der Jugendämter) eine größere Teilnehmerszahl möglich ist. Der notwendigen Flexibilität dieser Formate wird dadurch Rechnung getragen, dass bei einer höheren Anmeldezahl (und höheren Einnahmen) sowohl ggf. weitere Referentinnen und Referenten angesprochen als auch Workshops und Kleingruppenarbeit konzipiert werden können. Die Resonanz auf diese Veranstaltungen lässt sich im laufenden Fortbildungsjahr so frühzeitig einschätzen, dass dem/der Referent/-in bzw. den Referentinnen und Referenten genug zeitlicher Vorlauf bleibt, die Veranstaltungen entsprechend der Teilnehmerszahlen auszurichten.

**c) Wie planen die Mitarbeiter\*innen des Landesjugendamtes für Veranstaltungen mit einer so breit variierenden Teilnehmerszahl entsprechende Veranstaltungsräume und andere Ressourcen (wie Möglichkeiten zur Verpflegung, Material usw.)?**

Dem Landesjugendamt ist es möglich, passende Räumlichkeiten erst dann zu buchen, wenn sich die Teilnehmerszahl abzeichnet bzw. feststeht. Ggf. dann höher anfallende Mietkosten werden über die höheren Einnahmen durch Teilnahmebeiträge finanziert. Verpflegung kann über das Landesjugendamt weder angeboten noch finanziert werden.

- d) Wie kalkuliert das Landesjugendamt insbesondere Veranstaltungen mit einer so breit variierenden Teilnehmendenzahl bei gleichbleibendem Teilnahmebeitrag so, dass sie z. B. mit 20 Teilnehmenden ebenso wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig durchzuführen sind wie mit 100 Teilnehmern?**

Das Landesjugendamt kalkuliert in diesen Fällen mit einer niedrigen Teilnehmendenzahl und einer hohen Gegenfinanzierung. Die Summe der Gegenfinanzierung reduziert sich in der Folge bei höheren Teilnehmendenzahlen. Abzüglich der Informationsveranstaltung waren in 2019 weniger als zwei Prozent des Fortbildungsangebotes in diesen flexiblen Formaten vorgesehen.

- e) Wird generell die Untergrenze für die Durchführung von Veranstaltungen anhand von Mindestteilnehmendenzahl oder eine prozentuale Anmeldung festgelegt? Wie hoch sind diese Zahlen oder Prozente (z. B. bei 10, 15, 25, 40 und 100 Teilnehmern)?**

In der Regel liegt die Mindestteilnehmendenzahl für die regulären Fortbildungsveranstaltungen (das sind etwa 90 Prozent des Fortbildungsangebotes mit bis zu 20 Teilnehmer/-innen) bei zwölf Anmeldungen. Bei den Veranstaltungen mit einer größer geplanten Teilnehmendenzahl werden abhängig vom Thema, vom Format, vom Fortbildungskonzept und von der Umsetzbarkeit individuelle Absprachen und Entscheidungen getroffen.

- 12. Was geschieht, wenn kurzfristig so viele Teilnehmende absagen, dass eine Untergrenze nicht mehr erreicht wird? Wird die Veranstaltung dann jeweils abgesagt oder mit weniger Teilnehmenden durchgeführt?**

Wenn sich ein Unterschreiten der Mindestteilnehmer/-innenzahl abzeichnet, bewirbt das Landesjugendamt die Veranstaltungen auf unterschiedlichen Wegen. Sollte die Mindestteilnehmer/-innenzahl dennoch unter zwölf liegen, wird die Veranstaltung in der Regel vier bis sechs Wochen vor Veranstaltungstermin abgesagt. Käme es innerhalb der vier Wochen vor Veranstaltungstermin zu Absagen, die zur Unterschreitung der Mindestteilnehmendenzahl führen würden, wird individuell und unter Kosten-Nutzen-Abwägung entschieden, ob die Veranstaltung, z. B. wegen der Themenrelevanz im Verhältnis zu einer von vornherein kleinen Zielgruppe, mit weniger Teilnehmenden durchgeführt werden kann oder ob die Veranstaltung abgesagt werden muss.

- 13. Wer trägt bei einem derart verursachten Ausfall die entstandenen Kosten für vertraglich vereinbartes Honorar, Raummiete und ggf. andere Kosten?**

Der Dozentenvertrag regelt einen kostenfreien Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin, bei kurzfristigeren Absagen seitens des Landesjugendamtes einen Vergütungsanspruch i. H. v. 100,00 Euro. Kurzfristig abgesagte Räume können, müssen aber nicht das Zahlen einer Stornierungsgebühr nach sich ziehen. Das Landesjugendamt kann mitunter innerhalb des Landesverwaltungsamtes und innerhalb der örtlichen Jugendämter kostenfreie Räume für Fortbildungsveranstaltungen nutzen. Ein kostenfreier Rücktritt für die Teilnehmenden ist bis drei Wochen vor Veranstaltungstermin geregelt. Nach diesem Zeitpunkt fallen die vollen Kosten an, aus denen u. U. der Vergütungsanspruch für den/die Referent/-in und die ggf. anfallende



Stornierungsgebühr für gemietete Räumlichkeiten finanziert werden können. Käme es hier zu einer Differenz, würde diese vom Fortbildungsbudget finanziert werden müssen.

**14. Wie stellt das Landesjugendamt sicher, dass die einzelnen Veranstaltungen landesweit und nicht regional ausgerichtet sind - wird beispielsweise der Wohnort der Teilnehmenden erfasst?**

Das Landesjugendamt schreibt seine Fortbildungsveranstaltungen für alle Fachkräfte der Kinder und Jugendhilfe landesweit aus und wird entsprechend von den Fachkräften in Sachsen-Anhalt frequentiert. Wohn- und/oder Arbeitsort der Teilnehmenden werden über die Anmeldung erfasst.

**15. Wie erfolgt die Erfolgskontrolle für die einzelnen Veranstaltungen, welche Werkzeuge (z. B. mündliche Auswertung, Feedbackbögen) gibt es?**

Jede Veranstaltung wird über Feedbackbögen von den Teilnehmenden evaluiert. Eine Gesamtauswertung der einzelnen Veranstaltungen wird im Landesjugendamt erfasst. In der Regel erfolgt zudem die Rücksprache zwischen der Fachkraft des Landesjugendamtes und den Referentinnen und Referenten in mündlicher oder auch schriftlicher Form, insbesondere im Zuge der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung. Als weiteres Instrument in der Erfolgskontrolle dient die Fortbildungsbegleitung (siehe Beantwortung Frage 4). In den regelmäßigen Arbeitsgesprächen der mit Fortbildung befassten Fachkräfte im Landesjugendamt besteht weiterhin die Möglichkeit der Evaluation und (Weiter-)Entwicklung von Angeboten im Fachgespräch.

**16. Üblicherweise werden im Rahmen der Erwachsenenbildung für einzelne Veranstaltungen die Ergebnisse in Form eines Sachberichts mit inhaltlichen Aussagen dokumentiert. Der deutsche Volkshochschulverband empfiehlt hier in Anlehnung an den KJP Bund folgende generelle Punkte: Ziele und Schwerpunkte, Aktivitäten (Umsetzung), Erfahrungen und Ergebnisse, Schlussfolgerungen und Perspektiven<sup>1</sup>. Auch die Bundeszentrale für politische Bildung sieht für die Erwachsenenbildung ähnliche Sachberichte vor. Welche Mitarbeiter\*innen verfassen derartige Berichte mit welchen inhaltlichen Punkten und welchem Umfang zu den einzelnen Veranstaltungen?**

Zu den einzelnen Veranstaltungen werden neben der Konzipierung, Evaluation und ggf. Weiterentwicklung von den Fortbildungsangeboten keine einzelnen zusätzlichen Sachberichte geschrieben. Das Fortbildungsangebot eines Jahres wird im Zuge der verwaltungsinternen Fachgespräche insgesamt ausgewertet und im jährlich stattfindenden mündlichen Bericht von der in der Verwaltung mit der Fortbildungssteuerung beauftragten Fachkraft dem Landesjugendhilfeausschuss präsentiert. Punkte wie Ziele und Schwerpunkte, Umsetzung, Erfahrungen und Ergebnisse, Schlussfolgerungen und Perspektive sind dabei inkludiert.

---

<sup>1</sup> [https://www.volkshochschule.de/medien/downloads/verbandswelt/projekte/politische-jugendbildung/materialpool-foerderung/KJP\\_Gliederung\\_Sachbericht\\_DVV.docx](https://www.volkshochschule.de/medien/downloads/verbandswelt/projekte/politische-jugendbildung/materialpool-foerderung/KJP_Gliederung_Sachbericht_DVV.docx)

<b>Fortbildungsbegleitung 2017 - Landesjugendamt Sachsen-Anhalt</b>
<b>Fachtage:</b>
"Was bringen Geflüchtete mit?" (UMA)
Fetales Alkoholsyndrom (FAS)
Wie steht's? Wie geht's? Kinder- und Jugendrechte (Kooperationsveranstaltung)
<b>Zertifikatskurse:</b>
Auf den Anfang kommt es an - Berufseinstieg in den Hilfen zur Erziehung (HzE)
Grundlagen für alltagsunterstützende Person UMA
Systemische Professionalität in der Familienhilfe
Kinderschutzfachkraft (Magdeburg)
Kinderschutzfachkraft (Halle)
Leitungskompetenzkurs
Fachkraft Kinderschutz für Fachkräfte des ASD
Jugendhilfeplanung
<b>reguläre Fortbildungsveranstaltungen:</b>
Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg
Kultursensible Arbeit- interkulturelles Fremdverstehen
Wirtschaftliche Jugendhilfe für UMA
Aktuelle, fachpolitische & rechtliche Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe
Das ist Tagesgruppenarbeit! Gute Arbeit gut präsentiert!
Kollegiale Fallberatung- Handwerkszeug
Resilienz-Bewältigungskompetenz in übersichtlichen Lebenssituationen
Der Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern in der HzE
Die Arbeit mit psychisch kranken Eltern
Professionelle Gesprächsführung
Partizipation/Sexpädagogisches-Konzept auf Basis interkultureller Arbeit
Motopädie
Geschlechtliche Vielfalt als Thema inklusiver Pädagogik
Schlüsselkompetenz in der der Jugendhilfe
Grundkurs: Schwierige Gespräche führen
Übergänge aus der Jugendhilfe -18 und wie weiter?
Aufsichtsrecht in Einrichtungen
Die Welt des Kindes verstehen - Beteiligung des Kindes
Autismus braucht Hilfe
TEACCH-Behandlung&pädagogische Förderung autistischer Kinder
Präventionskurs: Grundkurs - Nur wer gut für sich sorgt, kann für andere sorgen
Präventionskurs: Aufbaukurs- Nur wer gut für sich sorgt, kann für andere sorgen
Atem & Bewegung: Selbstmanagement
Das Ganze betrachten! - Systemisches Knowhow für Pflege- und Adoptivfamilien
Wenn Lernen nicht so einfach ist
Arbeit mit dem Modell der Übertragung/Gegenübertragung
Motivation und Verantwortung
Traumafolgestörungen
Verwaltungsrecht für soz.pädagogische Fachkräfte im Bereich HzE
Verwandtenpflege & andere besondere Formen der familiären Betreuung
traumpädagogische Arbeit in Tagesgruppen
Tanzen als Methode
Jungen* streiten anders – Mädchen* auch – Geschlechtersensible Konfliktlösungsstrategien in Kita und Hort

Anlage 1 (2017) zur KA 7/2919

Anregungen für kleine Picassos – Mal- und Zeichenprozesse von Kindern in der Kita begleiten und unterstützen
Umwelt “Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“ – Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der pädagogischen Arbeit
Rein mit der Musik, raus mit der Sprache! Workshop zur Förderung der Sprachwahrnehmung, des Sprechens und Singens
Kita – Kunterbunt? Kursreihe zur interkulturellen Öffnung in Kita: Kurs I
Kinderyoga
Erfolgreich Fördermittel beantragen
Soziale Kompetenzen von Jugendlichen fördern
Jugendwohlfährdung

<b>Fortbildungsbegleitung 2018 - Landesjugendamt Sachsen-Anhalt</b>
<b>Fachtage:</b>
Umgang mit psychischen Auffälligkeiten, schwerwiegenden lebensgeschichtlichen Ereignissen und Traumata aus Kinder- und Betroffenenicht
Innerfamiliäre sexuelle Grenzüberschreitungen
LandRaum-StadtErleben - länderübergreifender Fachtag/ Jugendarbeit SAT
<b>Zertifikatskurse:</b>
Auf den Anfang kommt es an - Berufseinstiegs Hilfen zur Erziehung (HzE) (I.)
Auf den Anfang kommt es an - Berufseinstieg HzE (II.)
Kinderschutzfachkraft (HZ)
Kinderschutzfachkraft (MD)
Leitungskompetenzkurs
Inklusionsfachkraft
Jugendhilfeplanung
<b>Informationsveranstaltungen:</b>
BTHG in der Kinder- und Jugendhilfe
EU-DSGVO
<b>reguläre Fortbildungsveranstaltungen:</b>
Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg
WJA - aktuell und praxisnah
Aktuelle Infos zur Tagesgruppenarbeit-Herausforderungen
Kinderschutz in stationärer HzE - Grundlagen und konzeptionelle Anregungen
Trennung & Fremdunterbringung-Wege in eine Zukunft
Gesprächsführung mit Kindern & Jugendlichen
Die andere Gesprächsführung mit Kindern - auch bei Gericht
Professionelle Gesprächsführung
Psychisch kranke Eltern
Psychisch kranke Eltern Reflexionstag
Konfrontative Pädagogik
Systemisch Denken & Handeln- Tagesgruppe
Entschärfung von extremen (Gewalt-)Situationen
Ich bin so, Du bist anders (Selbstmanagement)
Migrations- und Asylrecht
Traumapädagogik in der Jugendhilfe
"18, und weiter? Übergänge für junge Volljährige gestalten
Aufsichtsrecht in Einrichtungen
Motopädie
Besondere Kinder verstehen-Entwicklungspsychologie
Ziel- u. beteiligungsorientierte Hilfeplanung Modul I
Ziel- u. beteiligungsorientierte Hilfeplanung Modul II
Grenzsetzungen im pädagogischen Alltag
Herausforderung an Führung & Leitung in stationären Kinder- und Jugendeinrichtungen
Beschwerdemanagement professionell gestalten
Controlling in stationären Kinder- und Jugendeinrichtungen
Entspannung
Resilienz-Bewältigungskompetenz
Der Grundlagenkurs ASD I
Der Grundlagenkurs ASD II
Der Grundlagenkurs ASD III

Örtliche Zuständigkeit und Kostenerstattung
Neuregelung des Freiheitsentzuges in der Jugendhilfe
Tanzen als Methode in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Grundkurs
Selbstmanagement: Nur wer für sich sorgt, kann auch angemessen für andere sorgen
Aufbaukurs: Nur wer für sich sorgt, kann auch angemessen für andere sorgen
Geschwister im HzE
Kriterien für d. Auswahl von Pflege- u. Adoptiveltern, ...
Rechtsfragen im Pflegekindwesen
Rechtsfragen für Adoptionsvermittler*innen
Grundlagen sex. Bildung im Umgang mit KiJu mit Fluchterfahrungen
Kunsttherapeutische Methoden in der traumapädagogischen Arbeit
Traumafolgestörungen
Atem und Bewegung (Selbstmanagement)
ZASTENTagung (intern)
Doktorspiele, Knutschen und Lippenstift – Kindliche Sexualität verstehen und einschätzen (0-10 Jahre)
Der Ernst des Lebens... oder: Aller Anfang ist neu? Gelingender Übergang von der Kita zur Grundschule
Migrationssensibler Kinderschutz – eine Herausforderung für pädagogische Fachkräfte in der Kinderschutzarbeit!?
Literacy als Methode zur alltagsbasierten Sprachförderung in Kitas
Interner Kinderschutz – Kitas als gute und sichere Orte für Kinder?!
Nicht von schlechten Eltern
Jugend trifft Kunst
Planungsmethoden und Schnittstellen in der Jugendhilfeplanung
Erkennen, Verstehen, Mitgestalten - Medienkompetenzförderung von Kindern und Jugendlichen
Medienpädagogik in der Bildungsarbeit - Multiplikator*innenfortbildung zur Mediennutzung und Medienerziehung
Der Sozialdatenschutz in den Sozialen Diensten eines Jugendamtes unter Berücksichtigung der relevanten Neuerungen durch die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)
Der Sozialdatenschutz in den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe unter Berücksichtigung der relevanten Neuerungen durch die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)
Kindertageseinrichtungen im Beratungsprozess. Der Sozialdatenschutz - Auswirkung und Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

**Anlage 2** zur KA 7/2919 Kosten und Einnahmen für die Fortbildungsveranstaltungen des Landesjugendamtes (LJA) im Jahr 2019  
(Arbeitsdatei des Landesjugendamtes; die Daten werden im Laufe des Jahres durch das LJA vervollständigt bzw. nachgetragen werden)

\* Honorarkosten können nicht angegeben werden - siehe Beantwortung Frage 8

Kursnummer	Thema	Datum	Einnahmen	Kosten*		
				Miete	Fahrtkosten	Übernachtung
ZK502/1 DE	Quereinsteiger Modul I	21.01.2019	<b>3.150,00 €</b>	120,00 €		
ZK502/1 DE	Quereinsteiger Modul II	29.01.2019	-€	120,00 €		
ZK502/1 DE	Quereinsteiger Modul III	04.02.2019	-€	120,00 €		
ZK502/1 DE	Quereinsteiger Modul IV	25.02.2019	-€	120,00 €		
ZK502/1 DE	Quereinsteiger Modul V	11.03.2019	-€	120,00 €		
ZK502/1 DE	Quereinsteiger Modul VI	18.03.2019	-€	120,00 €		
ZK502/1 DE	Quereinsteiger Modul VII	01.04.2019	-€	120,00 €		
ZK502/1 DE	Quereinsteiger Modul VIII	08.04.2019	-€	120,00 €		
ZK502/1 DE	Quereinsteiger Modul IX	15.04.2019	-€	120,00 €		
ZK502/1 DE	Quereinsteiger Modul X	06.05.2019	-€	120,00 €		
ZK501/5MD	Modul I: Grundlagen institutionellen Managements	12.03.-14.03.2019	<b>11.160,00 €</b>	381,80 €	124,80 €	
ZK501/5MD	Modul II: Kommunikation und Informationsprozesse gestalten	11.04.-12.04.2019	-€	252,00 €	72,80 €	
ZK501/5MD	Modul III: Rechte der Kinder	21.05.-22.05.2019	-€	277,00 €	87,20 €	
ZK501/5MD	Modul V: Bildungs- und Erziehungsmanagement	11.06.-13.06.2019	-€	429,00 €	108,00 €	
ZK501/5MD	Modul IV: Das päd. Team führen	27.06.-28.06.2019	-€	252,00 €	86,40 €	
ZK501/5MD	Modul VI: Kinderschutz	15.08.-16.08.2019	-€	302,00 €		
ZK501/5MD	Modul VII: Meth. Umsetzung des Bildungsprogramms	05.09.-06.09.2019	-€			
ZK501/5MD	Modul VIII: Qualitätsentwicklung in der Kindertageseinrichtung	01.10.-02.10.2019	-€			
ZK501/5MD	Modul IX: Recht	28.10.-29.10.2019	-€			
ZK501/5MD	Abschlusskolloquium	19.11.-20.11.2019	-€			
ZK501/4DE	Modul I: Grundlagen institutionellen Managements	26.02.-28.02.2019	<b>12.400,00 €</b>	271,32 €	93,60 €	
ZK501/4DE	Modul II: Kommunikation und Informationsprozesse gestalten	21.03.-22.03.2019	-€	180,88 €	40,80 €	
ZK501/4DE	Modul III: Rechte der Kinder	03.04.-04.04.2019	-€	180,88 €	48,00 €	
ZK501/4DE	Modul IV: Bildungs- und Erziehungsmanagement	14.05.-15.05.2019	-€	171,36 €	62,40 €	
ZK501/4DE	Modul V: Das päd. Team führen	17.06.-19.06.2019	-€	257,04 €	63,60 €	
ZK501/4DE	Modul VI: Kinderschutz	19.08.-20.08.2019	-€			
ZK501/4DE	Modul VII: Meth. Umsetzung des Bildungsprogramms	11.09.-12.09.2019	-€			
ZK501/4DE	Modul VIII: Qualitätsentwicklung in der Kindertageseinrichtung	15.10.-16.10.2019	-€			
ZK501/4DE	Modul IX: Recht	04.11.-05.11.2019	-€			
ZK501/4DE	Abschlusskolloquium	25.11.-26.11.2019	-€			
A502/1-1HAL	Adoptionsbewerberseminar	15.01.2019	-€			
A502/1-1HAL	Adoptionsbewerberseminar	12.02.2019	-€			
A502/1-1HAL	Adoptionsbewerberseminar	12.03.2019	<b>150,00 €</b>			
ZK501/2MD	Kinderschutzfachkraft I	19.02.-20.02.2019	<b>7.600,00 €</b>	409,00 €	123,19 €	57,50 €
ZK501/2MD	Kinderschutzfachkraft II	04.03.-05.03.2019	-€	293,00 €	88,35 €	115,00 €
ZK501/2MD	Kinderschutzfachkraft III	01.04.-02.04.2019	-€	409,00 €	69,35 €	115,00 €
ZK501/2MD	Kinderschutzfachkraft IV	16.05.-17.05.2019	-€	260,00 €	72,00 €	
ZK501/2MD	Kinderschutzfachkraft V	24.06.-25.06.2019	-€	393,00 €	88,35 €	94,00 €
ZK501/2MD	Kinderschutzfachkraft Abschluss	23.09.-24.09.2019	-€			
ZK501/3HAL	Kinderschutzfachkraft I	03.04.-04.04.2019	<b>7.600,00 €</b>	340,00 €	81,00 €	
ZK501/3HAL	Kinderschutzfachkraft II	21.05.-22.05.2019	-€	340,00 €	135,00 €	104,00 €

ZK501/3HAL	Kinderschutzfachkraft III	17.06.-18.06.2019	-€		162,00 €	104,00 €
ZK501/3HAL	Kinderschutzfachkraft IV	15.08.-16.08.2019	-€			
ZK501/3HAL	Kinderschutzfachkraft V	25.09.-26.09.2019	-€			
ZK501/3HAL	Kinderschutzfachkraft Abschluss	21.10.-22.10.2019	-€			
KT602/120HAL	Grundlagenkurs für JA-MA Teil 2	07.02.-08.02.2019	-€		130,00 €	96,00 €
KT602/176HAL	Traumapädagogik in der JH (aus 2018)	04.02.-06.02.2019	-€		40,50 €	
KT501/2SAW	Ziel- und beteiligungsorientierte Hilfeplanung §36	25.02.-27.02.2019	<b>1.350,00 €</b>		130,00 €	195,00 €
KT501/4MD	Cybermobbing	04.03.2019	<b>630,00 €</b>	187,00 €	106,80 €	64,80 €
A502/2HAL	Arbeitskreis Pflegekinderdienst	11.03.2019	-€			
KT602/66HAL	AK Nur wer gut für sich sorgt.... (aus 2018)	12.03.2019	-€	100,00 €		
KT501/5HAL	Am Anfang besuchte uns Tante Crystal...	14.03.2019	<b>600,00 €</b>			
KT501/4 Z DE	Stirb, jeder wäre glücklich darüber - Cybermobbing	26.03.2019	<b>480,00 €</b>		130,00 €	63,00 €
KT501/8BÖ	Eskalation trifft Deeskalation Modul 1	21.03.-22.03.2019	<b>1.200,00 €</b>		93,60 €	
KT501/7HAL	Heute schon mit deinem Kind gesprochen? Medien	21.03.2019	<b>360,00 €</b>		35,76 €	
KT501/22HAL	Erfolgreich Fördermittel beantragen	02.04.2019	<b>510,00 €</b>			
KT501/27MD	Fit for Life? Soziale Kompetenzen von Jgdl. fördern	04.04.-05.04.2019	<b>1.045,00 €</b>	330,00 €	90,60 €	129,60 €
KT502/38HAL	Beratung im Zwangskontext	10.04.-12.04.2019		270,00 €	38,04 €	104,00 €
KT502/35MD	Familienarbeit und Kindeswohlgefährdung	10.04.-11.04.2019		375,00 €	61,50 €	129,60 €
KT 501/30 HAL	Das sind wir! Ansprechende Konzeption für Kitaeinrichtungen	05.04.2019	<b>450,00 €</b>	115,00 €		
ZK501/6 HAL	Inklusionsfachkraft Modul I	01.04. - 03.04.2019	<b>8.100,00 €</b>		175,00 €	
ZK 501/6 HAL	Inklusionsfachkraft Modul II	20.05. - 21.05.2019	-€			
ZK 501/6 HAL	Inklusionsfachkraft Modul III	05.06. - 06.06.2019	-€			
ZK 501/6 HAL	Inklusionsfachkraft Modul IV	22.08. - 23.08.2019	-€		108,05 €	
ZK 501/6 HAL	Inklusionsfachkraft Modul V	17.09. - 18.09.2019	-€			
ZK 501/6 HAL	Inklusionsfachkraft Modul VI	23.10. - 24.10.2019	-€			
ZK 501/6 HAL	Inklusionsfachkraft Abschluss	11.11. - 12.11.2019	-€			
KT 501/14 WB	Beschwerden erwünscht!	28.03. - 29.03.2019	<b>550,00 €</b>		63,04 €	
KT 501/16 ABI	Offene Arbeit in der Kindertageseinrichtung	28.03.2019	<b>540,00 €</b>		13,60 €	
KT 501/19 HAL	Kinderyoga - Für entspannte und selbstbe. Kinder	29.03.2019	<b>420,00 €</b>	100,00 €		
KT 501/24 HAL	Gesprächs- und Beratungskompetenz .....	03.04. - 04.04.2019	<b>825,00 €</b>			
KT 501/44HAL	Leitung Aktuell	15.04.-16.04.2019	<b>935,00 €</b>		78,40 €	
KT 501/47 MD	Theorie vs. Praxis - Bildungsprogramm	16.04.2019	<b>510,00 €</b>	154,50 €	38,40 €	
KT 501/9 HAL	Eskalation trifft Deeskalation Modul 1	17.04.-18.04.2019	<b>2.550,00 €</b>	230,00 €		
KT 501/9 HAL	Eskalation trifft Deeskalation Modul 2	21.11.-22.11.2019	-€			
KT 501/42 MD	Mit WENIGER MEHR spielen	15.04.2019	<b>450,00 €</b>		34,45 €	
KT 501/49 HAL	Atempause - Entspannungstechniken f. päd. Fachk.	17.04.2019	<b>450,00 €</b>	100,00 €		
KT 501/32 ABI	Kindeswohlgefährdung - Wahrnehmen-Erkennen...	08.04.2019	<b>480,00 €</b>		63,20 €	
KT 501/34MD	Wenn "Sturm an die Elternfront aufzieht".....	08.04.-09.04.2019	<b>770,00 €</b>	298,00 €	71,70 €	129,60 €
KT501/40HAL	Kunst geht duch den Magen	12.04.2019	<b>330,00 €</b>			
KT501/165Z DE	Update Von Biogenen zu Synthetischen Drogen	17.04.2019	<b>660,00 €</b>		29,00 €	
KT502/43HAL	Doktorspiele und die Entwicklung kindl. Sexualität	15.04.-16.04.2019				
KT502/52MD	Grenzsetzungen im päd. Alltag	23.04.-24.04.2019	<b>1.045,00 €</b>	298,00 €	130,00 €	144,10 €
KT502/59HAL	Umsetzung des Arbeitszeitgesetzes	07.05.2019	-€	275,00 €		
KT501/60HAL	Irrtümer im Jugendschutzrecht	08.05.2019	<b>420,00 €</b>		51,40 €	50,00 €
KT 501/36 WB	Ich zeig dir meine Welt	10.04.-11.04.2019	<b>660,00 €</b>		63,04 €	
KT501/53DE	Fit für Inklusion....	02.05.-03.05.2019	<b>605,00 €</b>	171,36 €	308,45 €	
KT 501/57HAL	Der Ernst des Lebens... oder? Aller Anfang ist neu?	06.05.-07.05.2019	<b>880,00 €</b>	220,00 €	47,88 €	
KT 501/61HAL	Paradigmenwechsel in der I-Kita....	09.05.-10.05.2019	<b>880,00 €</b>	230,00 €	78,40 €	
KT 501/12 MD	Fachliche Anleitung und Betreuung von Praktikanten	08.05.-09.05.2019	-€	330,00 €	84,00 €	

KT502/56HAL	Bleibt alles anders!!! Trennung und Scheidung	06.05.-07.05.2019		160,00 €	58,00 €	104,00 €
KT502/63HAL	Eltern wieder ins Boot holen Modul 1	09.05.-10.05.2019	<b>807,50 €</b>	220,00 €	113,85 €	208,00 €
KT502/63HAL	Eltern wieder ins Boot holen Modul 2	20.06.-21.06.2019	<b>807,50 €</b>	230,00 €	60,25 €	208,00 €
KT502/67MD	Gehört werden! Beteiligung von jungen Menschen in SE	13.05.-14.05.2019		316,00 €		74,80 €
KT502/58HAL	Präventionskurs "Nur wer gut für sich sorgt..." GK	07.05.2019	<b>360,00 €</b>	100,00 €		
KT502/58HAL	Präventionskurs "Nur wer gut für sich sorgt..." AK	15.10.2019	<b>360,00 €</b>			
KT502/70HAL	Panta rhei... Rückkehr von Kd und Jgdl in Familie	15.05.-17.05.2019			84,35 €	312,00 €
KT502/71MD	Crystal Meth und Familie	16.05.2019		264,00 €	130,00 €	
KT502/66HAL	Kinderschutz in stat. Einrichtungen	13.05.-14.05.2019		180,00 €	22,00 €	104,00 €
KT 501/69MD	Streithähne und Kollegenzwist ... Modul I	15.05.-16.05.2019	<b>1.440,00 €</b>	286,00 €	36,00 €	54,00 €
KT 501/69MD	Streithähne und Kollegenzwist ... Modul II	26.06.-27.06.2019	- €	170,00 €	78,00 €	
KT501/10HZ	Fachliche Anleitung und Betreuung von Praktikanten	26.03.-27.03.2019	<b>880,00 €</b>		94,00 €	
KT501/11HAL	Fachliche Anleitung und Betreuung von Praktikanten	09.04.-10.04.2019	<b>935,00 €</b>	230,00 €	5,80 €	
KT501/88HAL	Verhalten?Originell. Psychische Auffälligkeiten ...	03.06.-04.06.2019	<b>825,00 €</b>			
KT502/85HAL	Wie komme ich von der Predigt zum Dialog	27.05.-28.05.2019		240,00 €	53,60 €	52,00 €
KT501/77HAL	Aufsichtspflicht, Haftung, Jugendschutz Ferienfreizeiten	22.05.2019			53,00 €	50,00 €
KT502/84MD	Alle für Alle! Einführung geschlechterreflektierte Pädag.	27.05.-28.05.2019	<b>935,00 €</b>	300,00 €	48,30 €	129,60 €
KT501/72SAW	Chaos oder Chance - Kinder u. Jugdl. mit Verhaltens..	16.05.-17.05.2019	<b>935,00 €</b>		68,00 €	70,00 €
KT501/17BÖ	Offene Arbeit in der Kindertageseinrichtung	16.05.2019	<b>450,00 €</b>		42,20 €	49,00 €
KT501/78MD	Sorgerecht und Aufsichtspflicht in Kita's	22.05.2019	<b>510,00 €</b>	151,00 €	36,00 €	
KT501/82HAL	Aufgaben und Arbeitsweise von Qualitätsbeauftr...	23.05.2019	<b>450,00 €</b>	115,00 €		
KT502/89MD	Professionelle Gesprächsführung	04.06.-05.06.2019		350,00 €		129,60 €
KT502/92MD	Psychisch kranke Eltern	06.06.-07.06.2019		450,00 €		129,60 €
KT502/91HAL	Herausforderungen an Führung und Leitung stat. Einr.	04.06.-06.06.2019		330,00 €	130,00 €	150,00 €
KT502/86MERS	Umgang mit innerfam. Sexual. Gewalt soz.päd. FH	03.06.-04.06.2019			51,60 €	49,90 €
KT502/87HAL	18 und wie weiter? Care Leaver	03.06.-04.06.2019			60,00 €	150,00 €
KT501/18MD	Offene Arbeit in der Kindertageseinrichtung	06.06.2019	<b>420,00 €</b>	158,00 €	36,80 €	
KT501/94MD	Gibt's im Himmel auch Schokoladenkuchen?	07.06.2019	- €	143,00 €		
KT501/79MSH	Sorgerecht und Aufsichtspflicht in Kita's	04.06.2019	- €		14,80 €	
KT501/2HAL	Sozialdatenschutz	27.08.2019	- €	115,00 €	43,30 €	
KT502/101MD	Kein Kind ist ein Problem - Förderbedarfe in TG	17.06.-18.06.2019		300,00 €	145,40 €	129,60 €
KT501/99MD	Abenteuer Stadt - mit Kd. und Jgdl. Stadt als Lebensr. entd.	17.06.2019		150,00 €		
KT501/21HAL	Komm wir malen! Workshop..	01.-02.04.2019	<b>780,00 €</b>			
KT501/13ABI	Hortkind sein ist toll - Erwartungen und Herausforde.	18.-19.06.2019	- €		30,40 €	
KT501/62HAL	Paradigmenwechsel in der I-Kita....	19.-20.06.2019	<b>880,00 €</b>	230,00 €	78,40 €	
KT501/94MD	Gibt's im Himmel auch Schokoladenkuchen?	07.06.2019	<b>420,00 €</b>		48,00 €	
KT501/185ZMD	Verhaltensauffällige Kinder in Kita's	13.06.2019	<b>750,00 €</b>		31,60 €	
KT501/31WB	Das sind wir! Ansprechende Konzeption für Kita.	06.06.2019	<b>450,00 €</b>		32,00 €	
KT502/110MD	Soz.päd. Handeln bei traumat. Kindern erzieh.uneing. Eltern	24.06.-25.06.2019	<b>3.300,00 €</b>	510,00 €	190,50 €	129,60 €
KT502/102HAL	Tanzen als Methode in der Arbeit mit Kd. Und Jgdl. GK	17.06.-18.06.2019		200,00 €		
KT501/109NAUM	Jugendhilfeplanung	24.06.-26.06.2019		250,00 €	130,00 €	122,00 €
A502/1-1HAL	Adoptionsbewerberseminar	05.03.2019	<b>210,00 €</b>			
A502/1-1HAL	Adoptionsbewerberseminar	02.04.2019	- €			
A502/1-1HAL	Adoptionsbewerberseminar	07.05.2019	- €			
A502/1-1HAL	Adoptionsbewerberseminar	04.06.2019	- €			
A502/1-1HAL	Adoptionsbewerberseminar	02.07.2019	- €			
KT501/100HAL	Altersgemischte Teams....	17.06.-18.06.2019	<b>825,00 €</b>	220,00 €	54,00 €	50,00 €
KT501/106BÖ	Stark und glücklich im Job - Professioneller Umgang..	20.06.-21.06.2019	<b>605,00 €</b>		100,40 €	140,00 €
KT501/104SAW	Leitungsaufgabe: Qualität - Workshop	17.06.-18.06.2019	<b>660,00 €</b>		79,20 €	60,00 €



KT501/8BÖ	Eskalation trifft aus Deeskalation.. Modul II	27.-28.06.2019	<b>1.050,00 €</b>		86,19 €		
KT501/112HAL	Wie sag ich es? Elterngespräche bei Verdacht auf...	27.06.2019	<b>480,00 €</b>	115,00 €			
KT501/114MD	Eigenartig-Einzigartig normal! Autismus Kita	05.08.-06.08.2019		220,00 €	20,00 €		
KT502/115MD	Autismus braucht Hilfe	07.08.2019		110,00 €	10,00 €		
KT502/116MD	TEACCH AK Kinder u. Jugendliche	08.08.2019		110,00 €	10,00 €		
KT501/117MD	Entspannung	09.08.2019			10,00 €		
A502/3HAL	AG Adoptiveltern mit Findelkindern	30.08.2019	-€				
KT501/118MD	Sprache und Emotionen von Kleinstkindern	22.08.-23.08.2019	<b>715,00 €</b>		72,00 €		
KT501/80WB	Sorgerecht und Aufsichtspflicht in Kita's	19.08.2019	<b>480,00 €</b>		32,68 €		
KT501/3MD	Sozialdatenschutz	22.02.2019	-€		54,15 €		
KT502/122HAL	Installation von Hilfe in fam.analogen Hilfeformen	26.08.2019	<b>360,00 €</b>	110,00 €	55,20 €	50,00 €	
KT502/125HAL	Stiefkinderadoptionen	27.08.2019	<b>360,00 €</b>	110,00 €	55,20 €	50,00 €	
KT502/176HAL	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit Int. Soz.dienst	19.08.2019	<b>330,00 €</b>		123,25 €	100,00 €	
KT602/120HAL	Grundlagenkurs für JA-MA Teil 3	22.08.-23.08.2019	-€			114,00 €	
KT502/131MD	Rendsburger Elterstraining Modul 1	28.08.-30.08.2019		675,00 €			
KT502/131MD	Rendsburger Elterstraining Modul 2	18.09.-19.09.2019	-€	675,00 €			
KT502/76HAL	Traumapädagogik in der JH Modul1	23.08.2019	<b>825,00 €</b>	60,00 €	41,70 €		
KT502/76HAL	Traumapädagogik in der JH Modul2	27.08.-28.08.2019	-€	180,00 €			
KT502/132HAL	Selbstfürsorge und Abgrenzung	28.08.-30.08.2019	<b>975,00 €</b>		30,44 €	156,00 €	
KT502/128HAL	Kindeswohl vs. Kindeswille - ein Widerspruch Teil 1	28.08.-29.08.2019		230,00 €		114,00 €	
KT502/128HAL	Kindeswohl vs. Kindeswille - ein Widerspruch Teil 2	04.12.2019					
FT502/1	Fachtag: Ich hole dich ab, wo du stehst	02.09.2019	<b>1.470,00 €</b>		228,45 €	205,00 €	
KT501/130MD	Wir entscheiden gemeinsam! Partizipation im Hort	29.08.2019		126,00 €			
KT501/119MD	Tom&Jerry am Verhandlungstisch - Streitschlichtung	22.08.-23.08.2019		300,00 €	22,20 €		
KT501/129SAW	Schwierige Eltern... Erziehungspartnerschaft Kita	29.08.2019				60,00 €	
KT501/123MSH	Literacy - Sprachförderung Kita	26.08.-27.08.2019			39,20 €	118,00 €	
KT501/126HZ	Konfliktlösung - Gesprächsführung und Beschwerdemanag.	27.08.-28.08.2019			77,60 €		
KT501/121HZ	Erste Hilfe Wasserrettung	24.08.-25.08.2019			28,32 €		
A502/1-2HAL	Adoptionsbewerberseminar	03.09.2019	<b>240,00 €</b>				
A502/1-2HAL	Adoptionsbewerberseminar	24.09.2019	-€				
A502/1-2HAL	Adoptionsbewerberseminar	15.10.2019	-€				
A502/1-2HAL	Adoptionsbewerberseminar	29.10.2019	-€				
A502/1-2HAL	Adoptionsbewerberseminar	12.11.2019	-€				
KT502/124HAL	Havard-Konzept - Gespräche prof. führen	26.08.-27.08.2019				114,00 €	
KT502/124HAL	Havard-Konzept - Gespräche prof. führen	05.12.2019					
KT502/90HAL	Professionelle Gesprächsführung	03.09.-04.09.2019	<b>660,00 €</b>	230,00 €		154,00 €	
KT502/93HAL	Psychisch kranke Eltern	05.09.-06.09.2019				154,00 €	
KT501/127HAL	Geschlechtervielfalt u. Herausford. im päd. Arb. Kd u Jgdl	28.08.2019	<b>360,00 €</b>				
KT501/136MD	Migrationssensibler Kinderschutz	05.09.-06.09.2019		300,00 €		77,00 €	
KT501/133HAL	Achtung Pubertät! Jgdl. Verstehen	02.09.-03.09.2019	<b>935,00 €</b>	181,55 €			
KT502/141MD	Wir sind Amtsvormünder*innen	09.09.-11.09.2019		450,00 €	113,00 €	194,40 €	
KT501/139MD	Nicht von schlechten Eltern... Gefährdungseinschätzung	09.09.-10.09.2019	<b>880,00 €</b>	286,00 €	60,20 €	129,60 €	
KT501/145HAL	Die wollen nur nicht... Empowerment in JSA	12.09.2019	<b>390,00 €</b>				
KT501/146HAL	Medienkompetenzförderung von Kd. und Jgdl.	12.09.-13.09.2019	<b>450,00 €</b>	220,00 €			
KT501/23MD	Erfolgreich Fördermittel beantragen	16.09.2019	-€	173,00 €			
KT502/147GEN	Verwaltungsrecht für soz.päd. Fachkräfte HzE	16.09.-17.09.2019	<b>840,00 €</b>			96,00 €	